WP-4-814 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf)

Änderungsantrag zu WP-4

Nach Zeile 814 einfügen:
Um auch die parlamentarische Demokratie weiter zu entwickeln, werden wir im Falle einer Regierungsbeteiligung öfter von der Möglichkeit Gebrauch machen, Anträge der demokratischen Opposition durch Änderungsanträge aufzuwerten oder ihnen zuzustimmen, wenn sie unseren Zielen entsprechen. Zusammenarbeit im Parlament sehen wir als Zeichen der Stärke. Die seit Jahrzehnten gelebte Kultur der automatischen Ablehnung von Anträgen der Opposition wollen wir überwinden.

Begründung

Bürger*innen erwarten immer mehr, dass ihre (demokratischen) Abgeordneten zusammenarbeiten. Und zwar unabhängig von Partei und Koalitionsgrenzen. Seit Jahrzehnten herrscht im Parlament eine Kultur der automatischen Ablehnung der Anträge der Opposition. Das wollen wir im Falle einer Regierungsbeteiligung ändern. Die Zusammenarbeit der demokratischen Parteien für die Verwaltungsmodernisierung war hier ein positives Beispiel.

Unterstützer*innen

Jan-Klaus Oczenasek (KV Berlin-Kreisfrei); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Tim Junge (KV Berlin-Lichtenberg); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Joshua Allen (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dustin Eikmeier (LV Grüne Jugend Berlin); Anna Melnik (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Elisabeth Giesemann (KV Berlin-Lichtenberg); Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lisa Wolfram (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Franziska Lorenz (KV Berlin-Pankow); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Reinickendorf); Malin Marie Muser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Max Stier (KV Berlin-Mitte); Esther Kern (KV Berlin-Mitte)